

Sieber, Günter

Waldjacharbeiter

*Abteilungsleiter des
Zentralkomitees der SED*

1020 Berlin

*SED-Fraktion
Wahlkreis 61*



Geboren am 11. März 1930 in Ilmenau als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1944—1946 Lehre als Waldjacharbeiter. 1945 FDGB. 1946—1948 Waldjacharbeiter im Forstamt Ilmenau. 1948 SED. 1948—1949 Referent in der Deutschen Wirtschaftskommission. 1949—1950 Student an der ASR. 1951—1952 Hauptreferent in der Staatlichen Plankommission. 1953 Besuch der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. 1954—1962 Sekr. der GO und 1. Sekr. der KL der Staatlichen Plankommission der SED. 1963—1965 1. Stellv. des Vors. des Komitees der ABI. 1965—1973 Minister für Handel und Versorgung. 1973—1980 Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter der DDR in der VR Polen. Seit 1981 Abtltr. im ZK der SED. 1963-1967 Mitgl. der Zentralen Revisionskommission der SED. 1976—1981 Kand. des ZK, seit 1981 Mitgl. des ZK der SED. Seit 1981 Abg. und Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.
WO in Gold, in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.